

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

**Band:** 73 (1995)

**Heft:** 8

**Vorwort:** Der Präsident schreibt...

**Autor:** Stämpfli, Franz

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Der Präsident schreibt...

Liebe Clubmitglieder

Die Abgeordnetenversammlung 1995 des SAC hat den Gegenrechtsvertrag mit den Naturfreunden Schweiz auf Antrag der Sektion Bern zurückgewiesen. Dabei habe ich beim Traktandum erst noch beinahe vergessen, unseren Antrag zu stellen, da ich kurz nicht aufpasste. Unsere Gründe dagegen habe ich der AV wie folgt dargelegt: Echtes Gegenrecht heisst, dass beide Gleiches und Gleichwertiges bieten, ansonsten ist ein Ausgleich zu finden. Die Hütten des SAC sind unser Stolz. Sie kosteten uns Blut, Schweiß und Tränen sowie viel Geld. Die Hütten, diese Exklusivität, stellen wir allen zur Verfügung mit dem kleinen Vorteil, dass die SACler billiger übernachten dürfen. Ausländische Alpinvereine bieten im Rahmen der Gegenrechte unter der UIAA einen Finanzausgleich. Die Hütten der Naturfreunde sowie die Organisation der Naturfreunde betreffend Hütten scheinen in einem eher desolaten Zustand zu sein (vergleiche Art. «Der Bund» vom 11. 10. 1995). Es wird beabsichtigt, Hütten zu verkaufen. Wo bleibt da Gegenrecht, wenn der eine seine Hütten verkauft. Die Sektionen des SAC haben ein grosses Netz von sektionseigenen Hütten. Diese sind geeignet für Familien. Vermutlich sind sie nur besser zu vermarkten. Es gibt in beiden Vereinen eine nicht zu unterschätzende Zahl von Doppelmitgliedern. Wie reagieren diese? Der Mitgliederbeitrag bei den Naturfreunden ist tiefer, der SAC wird vermutlich der Verlierer sein. Wer in die Berge will, ist auf die SAC-Hütten angewiesen; wir geniessen hier eine Art Monopolstellung. Die Naturfreunde drängen in diesen Alpin-Markt ein mit aggressiver Werbung und ihrem Alpin-Team. Das Gegenrecht kommt ihnen gelegen. Deshalb – nur die allergrössten Kälber wählen ihre Metzger «sälber». Im weitern bin ich der Meinung, dass die SAC-Hütten in bezug auf Unterhalt und zu investierende Kosten viel mehr wert sind. Wenn

überhaupt ein Gegenrechtsvertrag abzuschliessen ist, dann muss dieser gerecht und ausgeglichen sein. Ich kann mir vorstellen, eine Art ausgleichende Einkaufssumme oder einen jährlich zu bezahlenden Betrag festzulegen. Jedenfalls – wenn überhaupt – muss eine gerechte Lösung gefunden werden.

Wiederum neigt sich ein Clubjahr. Es war ein aktives und engagiertes, und ich freue mich stets über die grosse Mithilfe aller Beteiligten und bedanke mich dafür. Ich wünsche uns allen in der Sektion Bern ein erfolgreiches 1996. Franz Stämpfli

**Heiterkeit und Frohsinn sind die Sonne,  
unter der alles gedeiht.**

(Jean Paul)

Bern Nr. 8, 1995 72. Jahrgang  
Erscheint 8x jährlich  
Nrn. 1, 2, 4, 8 als Doppelnummern  
Zustellung an alle Sektionsmitglieder

**Redaktion:**

Elsbeth Schweizer, Rötiquali 46  
4500 Solothurn, Telefon 065 21 30 14

**Adressänderungen an:**

Erika Harnisch  
Hohniesenweg 9, 3110 Münsingen

**Druck, Expedition, Inseratenannahme:**

Fischer Druck AG  
3110 Münsingen-Bern  
Telefon 031 720 51 11

**Nr. 1, Februar/März 1996**

erscheint am 26. Januar 1996  
Redaktionsschluss: 22. Dezember 1995

**Nr. 2, April/Mai 1996**

erscheint am 29. März 1996  
Redaktionsschluss: 26. Februar 1996

**Titelbild:**

Mont Collon (3637m) Pras Gras, Arolla  
Foto: Fritz Gränicher, Fotogruppe SAC  
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier